

Amtliche Mitteilungen : Abschaffung des Gemeinderats - Entscheide vors Volk

Autor(en): **Stricker, Ruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-945808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Abschaffung des Gemeinderats – Entscheide vors Volk

Nachdem das Konzept der quotenbasierten Zusammensetzung des Gemeinderats in der Bevölkerung keine Zustimmung gefunden hat und insgesamt nur eine Bewerbung von einer völlig ungeeigneten Person einging, hat der Rat an seiner vorletzten Sitzung sämtliche Entscheidungen an den Souverän bzw. die Gemeindeversammlung übertragen. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Entscheidungen der vergangenen acht Wochen.

Hängiges Baugesuch betr. Mehrfamilienhaus Gwerder

Das Gesuch wurde in geheimer Abstimmung abgelehnt. In der vorangehenden Diskussion war klar geworden, dass Hubert Gwerder, der nach seiner dritten Ehe mit einer moldawischen Tänzerin zusammenlebt und dem Vernehmen nach mit buddhistischen Fundamentalisten sympathisiert, als Eigentümer eines Mehrfamilienhauses in unserer Gemeinde nicht tragbar ist.

Tanzverbot

Für die Betriebe «Sternen», «Löwen» und «Krone» wird das grundsätzliche Tanzverbot an Feiertagen aus ökonomischen Gründen bis zum Ende der Saison aufgehoben. Die Gemeinde verspricht sich aus dieser unbürokratischen Massnahme stimulierende Impulse für das Wirtschaftsleben. Die Gesuche der «Villa Ohnmacht» sowie des Restaurants «Scheidweg» wurden abgelehnt. Drei offene Tanzrestaurants sind genug.

Steuererlasse

Im Sinn einer einmaligen sozialen Sondermassnahme erlässt die Gemeinde dem Ehepaar Langenauer die noch offenen Gemeindesteuern der Jahre 2004 bis 2009. Langenauers haben sich im Gegenzug bereit erklärt, ein allfälliges Verbleiben ihrer Autogarage im Dorf zu prüfen. Die Garage ernährt immerhin sieben hiesige Steuerzahler. Die Staats- und Kirchensteuern sind von dieser Massnahme ausgeschlossen.

Kindergarten: Personelles

Agnes Zuberbühler, die Leiterin des Kindergartens, bleibt. Die Gemeindeversammlung

hat mit erdrückender Mehrheit beschlossen, sie trotz fehlender beruflicher Qualifikation weiterhin zu beschäftigen. Wir freuen uns, dass die ausserordentlich beliebte Frau Zuberbühler nicht Opfer formaljuristischer Zwängerei geworden ist und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Otto Äbersold: kein Führerscheinentzug

Der Führerscheinentzug gegen Otto Äbersold wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Herr Äbersold, der in einer Notlage einen dringenden Kundentermin wahrnehmen musste und versehentlich die Ochsenkreuzung mit 89 km/h überquerte, hat weder Menschen noch Sachwerte gefährdet. Das Stimmvolk hat dem gesunden Menschenverstand den Vorzug gegeben und zudem entschieden, dass die aufgelaufenen Verfahrenskosten von der Gemeinde zu übernehmen sind.

Fall Goldinger: Entzug des Wohnrechts

Erich Goldinger, anerkanntermassen der schwierigste Querulant, der je unser Gemeinwesen in Atem gehalten hat, wird weggewiesen. Die Gemeindeversammlung hat in offener Abstimmung mit 256 Ja gegen 3 Nein bei 5 Enthaltungen entschieden, dem Antrag von Dr. jur. Hansjakob Merz stattzugeben. Goldinger verlässt das Gemeindegebiet spätestens am 1. Juli. Sein gesamter Grundbesitz wird gegen eine vom Gemeindegewaltberechnende Entschädigung von der Gemeinde in Besitz genommen.

Der Ratsschreiber: Ruedi Stricker

Dringend gesucht: Lebensmittelpunkt- überwacher

- Im Auftrag der Steuerbehörde suchen wir
- eine geeignete Person für anspruchsvolle
- Aufklärungsarbeiten. Ihre Aufgabe besteht
- in der diskreten Überwachung von Personen,
- die im Verdacht stehen, ökonomisch
- oder fiskalisch relevante Aktivitäten an Orten
- zu entfalten, die geografisch oder sozial
- nicht im Einklang mit ihrem Lebensmittelpunkt
- stehen. Bewerber mit Geheimdienst
- erfahrung oder Detektive mit anerkannter
- Ausbildung erhalten den Vorzug.
- Ihre Bewerbung richten Sie an den
- Gemeindepräsidenten praesi@krachenwil.ch

GÜNSTIG ABZUGEBEN: BAGGER LIEBHERR

Aus Sicherheitsgründen, schweren Herzens, aber im vollen Einverständnis mit meiner Gattin gebe ich mein letztes Geburtstagsgeschenk zum Schnäppchenpreis ab. Das Gerät verfügt über eine Nutzlast von 180 Tonnen bei 12 Meter Ausladung und ein Schaufelvolumen von 4000 Litern. Der Bagger kann an der Haldenstrasse 45, gleich neben der versehentlich abgerissenen Tankstelle, gegen Barzahlung abgeholt werden. Verhandlungspreis: CHF 86 000.-. Ernstgemeinte Anfragen bitte an:

Eduard Meyer edi.meyer@redwin.ch

	A	Z		A	G	P											
M	E	E	R	E	S	K	U	N	D	E	I	C	O	N	W		
	C	E	O		T	H	E	O		S	C	O	R	S	E	S	E
	R	G	S	T	R		R	O	S	T	R	I	T				
	I		T														
A	R	I	E		I												
	N	E	N	E	N												
	F	M															
	T	R	O														
	G	E	A	E	S	E											
	F	S	A														
	F	R	E	A	K												
	O	C															
	N	E	S	T	E	L											
	F	R	I	E	S	E											
	D	G	I		A												
	H	U	E	L	S	E											
	U	N	R	A	T												
	J	E	A	N	S												
	G		S	E	M	I											
	E	B	E	R													
	L	A	E	N	G	E											

Lösung
Nr. 11/12-2012
Zukunfts-
perspektive

Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels
(Nr. 11_2012/1_2013)

1. Preis: ein «Rhomben-Armband»
im Wert von CHF 1600.-
Frau Eva Schillro, 4202 Duggingen

2. – 5. Preis: je ein Schreibset ETA im Wert von CHF 30.-
Frau Anna Lemann, 1715 Alterswil
Herr Willi Lenherr, 9450 Altstätten
Frau Renée Bellafante, 4528 Zuchwil
Herr Dr. med. vet. Lucas Preiswerk, 8556 Wigoltingen

Nächste Verlosung: 15. Februar 2013